

Kurzer Jahresbericht 2023

Bereits sind acht Jahre verstrichen, seit der Einweihung unserer Hütteschüür. Das beeindruckende Gemeinschaftswerk wird stets geschätzt und gelobt.

Auch dieses Jahr offerierte der Frauenverein an den fünf Abstimmungs- und Wahlsonntagen einen Apéro. Am Fastnachtsonntag verzehrten die „Böggen“ den Zvieri in der Schüür. Im April fand die Mitgliederversammlung statt: Schulpräsident Samuel Wüst war zu Gast und berichtete von der Ottiker Schule. Auch andere Vereine und Gruppen hielten ihre Jahresversammlung im Saal ab. Wiederum wurde unter der Leitung der Betriebskommission der Frühlingsputz durchgeführt. Am Auffahrtsdonnerstag fand ein Gottesdienst statt. Das vom Frauenverein gestaltete Hütteschüür-Adventsfenster wurde auch dieses Jahr geöffnet. Der Männerchor trug Lieder vor und verköstigte die Besucher. Der monatliche Frauentreff wird gut besucht, das Angebot jeweils vorbildlich durchgeführt. Wöchentlich trafen sich die Männer zum Singen, der Reinerlös aus dem Getränkeiosk floss wiederum in die Hütteschüür-Vereinskasse. Auch das Rückenturnen und das Yoga fanden ein Mal pro Woche statt.

Das grosse Fenster im Sitzungszimmer ist neu mit Vorhangschienen zum Aufhängen von Dekos ausgestattet. Seit September ist an der Hütteschüür ein Defibrillator angebracht.

Die dreiköpfige Betriebskommission hat ihre Aufgaben mit Bravour erledigt. Die Hütteschüür ist begehrt, die grosse Nachfrage für Privatvermietungen übersteigt die verfügbaren freien Daten. Nebst drei Sitzungen, tauschte sich das Team via E-Mail und WhatsApp aus und konnte so effizient arbeiten.

Der Hütteschüür-Vorstand kam an vier Abenden zusammen. Der Mitgliederbestand des Vereins verringerte sich von 190 auf 185 Mitgliedschaften. Leider sind aus unserem Kreis die Mitglieder Ernst Frei, Jakob Näf, Mirjam und Hansjörg Isler verstorben.

Wir vom Vorstand bedanken uns herzlich für Ihre aktive Unterstützung und Mitarbeit.

Präsident Verein Hütteschüür Ottikon

Ottikon im Februar 2024

Hermann Roider